



D'BRÄTSCHÉ

2023



Sportwagen oder Kinderwagen?

Individuelle Bedürfnisse,
persönliche Lösungen.

Ihre Bank seit 1826.

Für Generationen.
033 227 31 00
termin@aekbank.ch

Aus Erfahrung
www.aekbank.ch

AEK
— BANK 1826 —



Priska's Schneiderei

Änderungen aller Art

Priska Bütler
Schulstrasse 49
3604 Thun

Tel: 079 301 88 94

Öffnungszeiten:

DI 08:30 - 11:30 und 13:30 - 17:30
MI 08:30 - 11:30
DO 08:30 - 11:30 und 13:30 - 17:30
FR 08:30 - 11:30

Tel: 079 301 88 94

INHALTSVERZEICHNIS

5	Jahresbericht des Präsidenten
6	Information und Einladung zur Hauptversammlung 2023
7	Antrag Vorstand zur Anpassung SPO
9	Antrag Vorstand Projekt Neue Webseite
10	Protokoll der Hauptversammlung 2022
15	Jahresbericht des Juniorenleiter
16	Jahresbericht des Spielleiters
24	Jahresrechnung 2021/22 und Budget 2022/23
26	Bilanz 2022
29	Revisorenbericht 2021/22
30	Mutationen 2022
31	Mitglieder- & Fondsbeiträge 2023
33	Wahlen & Impressum
34	Jahresbericht Seniorenobmann
35	Protokoll der Senioren Mitgliederversammlung 2021
37	Seniorenecke 2022
38	Vorstand & Kontakte



Krebser

krebser.ch



JAHRESBERICHT DES PRÄSIDENTEN

Das Jahr 2022 kann wohl allgemein als ereignisreich bezeichnet werden. Auch für meine erste Saison als Präsident des Tennisclub Thun passt diese Bezeichnung gut.

Zu Beginn der ersten Saison nach Corona durften wir die ersten Ballwechsel auf hervorragend instand gestellten Tennisplätzen spielen. Zu diesem Zeitpunkt hätte wohl trotzdem noch niemand darauf gewettet, dass einzelne Plätze bis Ende November geöffnet sein werden. Neuer Rekord (zumindest, soweit wir uns erinnern können)! Vielen Dank an unser Platzteam Ruedi Schaad und Bruno Wetz!

Auch auf den Plätzen war einiges los. Trainings in allen Alterskategorien starteten planmässig nach der Saisoneroöffnung, 17 Teams nahmen an der Interclubmeisterschaft teil, die Thun Open fanden zum 46. Mal statt, die Clubmeisterschaften wurden in fünf Tableaus ausgetragen (wobei drei davon in den erneut eingeführten Doppelkategorien). Zudem fanden wie jedes Jahr zahlreiche Seniorenanlässe, Plauschturniere und Junioren-Events auf unserer Anlage statt. Details dazu findet Ihr in den jeweiligen Jahresberichten in dieser Brätsche. Speziell erwähnen möchte ich das neu eingeführte Season End Apéro. Das Hauptziel des Anlasses war, dass die Clubmitglieder dem Vorstand ihre Meinung sagen können: Was läuft gut? Was muss besser werden? Rund 45 Clubmitglieder haben sich im TieBreak dafür eingefunden und uns wertvolle Rückmeldungen gegeben, herzlichen Dank dafür! Unabhängig von einem Apéro ist der Vorstand jederzeit offen für Feedbacks, Ideen und Kritik. Meldet euch bei uns, egal ob per WhatsApp, E-Mail oder im persönlichen Gespräch, wir freuen uns darauf.

Am Apéro gab es selbstverständlich einige Fragen zum Stichwort Thun Süd. Für den Vorstand war die Entscheidung des Gemeinderats im Frühling das zentrale Ereignis im 2022. Nach über 15 Jahren Ungewissheit ist nun klar, dass der Tennisclub Thun in den Sportcluster Thun Süd umziehen wird. Die aktuell gut fortschreitenden Planungsarbeiten zeigen es eindrücklich auf: dass wir unsere zukünftige Tennisanlage nach unseren Anforderungen und Wünschen von Grund auf gestalten können, ist eine riesige Chance für unseren Club! Selbstverständlich sind die Herausforderungen auf dem Weg dahin mindestens genauso gross. Wir zählen auf eure Unterstützung! Weitere Infos zum Projekt Allmend 4 in Thun Süd kommunizieren wir regelmässig auf unserer Webseite.

Zum Schluss möchte ich mich herzlich bedanken: bei allen Freiwilligen, die sich für unseren Club engagieren, bei Marin und seinem Trainer-team, bei Peter und dem TieBreak Team, bei allen Sponsoren, Inserenten und Gönnern, meinen Kolleg:innen im Vorstand, und natürlich euch allen, unseren Clubmitgliedern, die dem Tennissport und unserem Verein trotz anstehender Veränderungen (und Roger-Rücktritt) treu bleiben.

Mit den besten Wünschen für ein genau so ereignisreiches Sportjahr 2023.

Marco Friedrich
Präsident

INFORMATIONEN & EINLADUNG ZUR HAUPTVERSAMMLUNG 2023

Die Hauptversammlung des Tennisclubs Thun, zu der wir unsere Mitglieder hiermit freundlich einladen, findet am **Mittwoch, 1. März 2023** statt. Die Versammlung beginnt um **20.00 Uhr** im **Hotel Holiday**, Gwattstrasse 1 in Thun. Stimm- und wahlberechtigt sind alle Aktiven, Veteranen, Studenten, Junioren und Ehrenmitglieder.

Die Traktandenliste der HV 2023 umfasst folgende Punkte:

01. Genehmigung des Protokolls der Hauptversammlung 2022*
02. Genehmigung der Jahresberichte*
 - a) des Präsidenten
 - b) des Juniorenleiters
 - c) des Spielleiters
 - d) des Seniorenobmanns
03. Präsentation der Jahresrechnung und der Bilanz 2022*
04. Entgegennahme des Berichts der Rechnungsrevisoren*
05. Genehmigung der Jahresrechnung 2022 und Décharge-Erteilung
06. Anträge von Mitgliedern**
07. Antrag des Vorstandes bezüglich Anpassung der SPO*
08. Antrag des Vorstandes bezüglich Projekt neue Webseite*
08. Mitglieder- und Fondsbeiträge 2023*
09. Präsentation und Genehmigung des Budgets 2023*
10. Wahlen
11. Präsentation und Genehmigung des Jahresprogramms 2023
12. Verschiedenes

* Informationen dazu sind in dieser Brätsche enthalten.

** Gemäss Art. 29 der Statuten hat jedes Mitglied das Recht, Anträge an die HV einzureichen. Diese müssen schriftlich und zeitlich vor der Hauptversammlung im Besitz eines Vorstandsmitglieds sein. Anträge können **bis spätestens 5 Tage** vor der HV eingereicht werden.

Im Anschluss an die Hauptversammlung laden wir unserer Mitglieder zu einem Apéro ein.

ANTRAG VORSTAND ZUR ANPASSUNG DER SPIEL- UND PLATZORDNUNG (SPO)

Nachdem im Frühjahr 2022 bereits eine erste Revision zur neuen SPO genehmigt wurde, schlagen wir aufgrund mehrerer Rückmeldungen aus den Reihen der Clubmitglieder und Erfahrungen aus der Saison erneut Veränderungen vor. Nebst kleineren Anpassungen wurden vor allem die Reservationsbedingungen für Gruppen und Anlässe noch einmal überarbeitet und vereinfacht.

Des Weiteren ist der bereits seit mehreren Saisons vereinzelt benutzte Status "IC-Status" in die SPO integriert und damit offiziellisiert. Neu haben zudem sämtliche IC-Mannschaften ein Anrecht auf ein Trainings-Slot bis zum Ende der Interclub-Saison. Die gesamte SPO wird im Vorfeld der HV auf der Homepage unter "News" aufgeschaltet. Wer die Zustellung des Reglements in ausgedruckter Form wünscht, kann sich – unter Angabe der gewünschten Zustelladresse – beim Sekretär melden.

Der Vorstand beantragt der Hauptversammlung die Annahme dieses überarbeiteten Reglements.

Das Tennis-Center für die ganze Familie!

- Halle mit 4 Plätzen - neu auch für Badminton!
- Einzelunterricht oder Kurse
- Online-Reservation unter www.smash-muensingen.ch

smash
münsingen
Tennishalle • Restaurant • Shop

SmashMünsingen Hallentennisclub AG
Tel. 031 721 38 88 www.smash-muensingen.ch



FELDSCHLÖSSCHEN



Wer den Kern essen will,
muß die Nuß knacken.

«Hast Du schon einmal geerbt?» Diese Frage wird nicht selten mit einem bitteren Unterton gestellt. Die Erbengemeinschaft Hodler weiss nicht recht, wie sie den Nachlass der Eltern aufteilen soll, ohne dass es Streit gibt.

Sie wendet sich an Notar Nussbaum. Sein Credo: Eine gute Erbteilung ist dann erreicht, wenn alle Erben in gleichem Mass (un)zufrieden sind.



Hinter der Burg 2, 3600 Thun
www.notariat-nussbaum.ch

Warum nicht?

Notariat
NUSSBAUM



ANTRAG VORSTAND PROJEKT NEUE WEBSEITE

Der Vorstand hat im Verlaufe der Saison 2022 eine Standortbestimmung zum Thema «Marketing & Kommunikation» gestartet, auf Basis von Inputs von Clubmitgliedern, Sponsoren und den Erfahrungen der letzten Jahre. Als eine Sofortmassnahme wurde die Neugestaltung des Webauftritts entschieden. Unsere Hauptkenntnisse der Analyse kurz zusammengefasst:

- Der Auftritt im Internet ist für einen Tennisclub in der heutigen Zeit die Visitenkarte. Einerseits für die Gewinnung von neuen Mitgliedern, andererseits aber auch für die Kommunikation & Interaktion mit den Mitgliedern sowie für Marketing & Sponsoring
- Während wir zunehmend auf Social Media aktiv sind (Instagram, Facebook, weitere geplant), ist die Webseite weiterhin die zentrale Drehscheibe. Diese ist jedoch über zehn Jahre alt und entspricht nicht mehr den Anforderungen eines modernen und einfachen Nutzererlebnisses. Zudem bietet sie für Sponsoren & Werbepartner zu wenig attraktive Möglichkeiten
- Insgesamt resultiert dies in zu wenig Interaktion mit (potentiellen) Clubmitgliedern in der digitalen Welt
- Zudem: D'Brätsche als Kommunikationsmittel bringt grossen Aufwand in der Erstellung und vergleichsweise wenig Nutzen:
 - Fehlende Aktualität und Relevanz der Inhalte für Grossteil der Leser:innen
 - Geringe Attraktivität für Sponsoren aufgrund geringer Reichweite

Mit der Realisierung einer neuen Webseite möchte der Vorstand die folgenden Ziele erreichen:

1. Einfachere, transparentere und visuell attraktive Kommunikation
2. Generierung von zusätzlichen Sponsoring- und Werbeeinnahmen
3. Ersatz der Brätsche durch zeitnahe, relevante und multimediale Beiträge, die auf allen Kanälen verbreitet werden (E-Mail-Newsletter, Blog/Webseite, Social Media)
4. Reduktion Aufwand für Erstellung von Inhalten und Betreuung

Zur Umsetzung der neuen Webseite hat der Vorstand unterschiedliche Varianten geprüft. Die kostengünstigste Variante «Eigenbau» wurde verworfen, da diese von den oben aufgeführten Zielen nur Ziel 1 erreichen würde. Um alle Ziele zu erreichen, ist die Zusammenarbeit mit einer professionellen Webagentur die Voraussetzung. Nach Prüfung verschiedener Offerten haben wir uns für brainpark entschieden, das Unternehmen von einem langjährigen Clubmitglied.

Für den initialen Aufbau der neuen Webseite beantragen wir der Hauptversammlung, ein Investitionsbudget von CHF 15'000 freizugeben, bezahlt aus unserem ersparten Vereinsvermögen. Die jährlichen Betriebskosten werden sich auf rund CHF 1'500 belaufen.

Der Vorstand beantragt der Hauptversammlung die Annahme dieses Vorschlages..

PROTOKOLL DER HAUPTVERSAMMLUNG 2022

07. APRIL 2022

Ort: Hotel Holiday Thun Datum: 7. April 2022

Vorsitz: Bütler Stefan, ehemaliger Präsident / Marco Friedrich, Präsident

Anwesend: 33

Entschuldigt: diverse Personen

Protokoll: Marti Rebecca

Sitzungsbeginn: 19.01 Uhr

Stefan Bütler begrüsst nebst dem anwesenden Vorstand alle Mitglieder, die der Einladung in das Hotel Holiday gefolgt sind. Er führt aus, dass die Hauptversammlung dieses Jahr aus verschiedenen Gründen unüblich spät stattfindet. Eigentlich wäre eine Durchführung am 2. März 2022 geplant gewesen. Aufgrund Corona habe man sich aber dann entschlossen, die Hauptversammlung zu verschieben, um eine mündliche Durchführung zu ermöglichen. Die Mitglieder haben die Einladung zur HV statuentgerecht erhalten. Die Versammlung ist somit beschlussfähig.

Es werden Exemplare der Brätsche und der Reglemente auf den Tischen verteilt. Die Traktandenliste wird genehmigt. Als Stimmenzähler wird Nicola Vögtlin bestimmt.

Stefan Bütler präsentiert die Entschuldigten-Liste. Die Liste wird aus dem Kreis der Mitglieder ergänzt. Es werden Präsenzlisten herumgereicht. In Gedenken an die im letzten und vorletzten Jahr verstorbenen Mitglieder erheben sich alle Anwesenden für einen Schweigemoment.

1. Genehmigung des HV Protokolls 2021

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

2. Genehmigung der Jahresberichte

Die in der Brätsche 2022 publizierten

Jahresberichte des Präsidenten, des Spielleiters, des Juniorenleiters und des Seniorenobmanns werden gesamthaft und einstimmig genehmigt.

3. Präsentation der Jahresrechnung und Bilanz 2021

Karin Lüthi erläutert vor allem die Abweichungen vom Budget der Bilanz und der Jahresrechnung.

Die Mitgliederbeiträge sind durch die Jubiläumsmitgliedschaft (19 neue Mitglieder) gestiegen und es wurden mehr Lizenzen gelöst als erwartet. Betreffend Juniorentrainings ist aufgrund Zusatztrainings und gestiegenen Kursgeldern mehr Geld in den Tennisclub geflossen.

Auf der anderen Seite fallen die Einnahmen beim Posten IC und Turnier tiefer aus, da es an den Thun Open 2021 weniger Tableaus gab. Betreffend Sponsoring haben einige Sponsoren angekündigt resp. sind kurzfristig von ihren Verträgen zurückgetreten. Im 2021 hatte man aufgrund des kalten Wetters einen grossen Aufwand durch Bächler und Güttinger.

Auf die Frage von Peter Furrer antwortet Karin Lüthi, dass die Gebühr für GotCourts in der Höhe von CHF 1'500 pro Jahr für den Spieler kostenneutral bleibt.

Stefan Bütler dankt Karin Lüthi für ihre tadellose Arbeit.

4. Entgegennahme des Revisorenberichtes

Marcel Sutter verliest den Revisorenbericht. Die Revisoren beantragen der Versammlung, die Vereinsrechnung zu genehmigen und der Kassiererin sowie dem gesamten Vorstand Décharge zu erteilen.

5. Genehmigung der Jahresrechnung 2021 und Décharge-Erteilung an Vorstand

Die Genehmigung der Vereinsrechnung und die Décharge-Erteilung erfolgt einstimmig.

6. Antrag von Markus Hofer

Stefan Bütler erläutert, dass am 29. Dezember 2021 von Markus Hofer ein Brief eingegangen sei, wonach Karin Lüthi, Erich Beutler und Ruedi Schaad zu Ehrenmitgliedern ernannt werden sollen. Er weist darauf hin, dass Ruedi Schaad bereits Ehrenmitglied ist. Stefan Bütler verliest die Passagen im Brief von Markus Hofer betreffend Erich Beutler und Karin Lüthi.

Der Antrag von Markus Hofer wird einstimmig angenommen.

7. Weitere Anträge von Mitgliedern

Keine Anträge.

8. Antrag des Vorstandes bezüglich Anpassung und Zusammenlegung der beiden Reglemente (Spiel- und Platzordnung sowie Reservierung von Plätzen)

Stefan Bütler erläutert die wesentlichen Änderungen.

Auf die Frage aus der Versammlung ob man nach der gebuchten Stunde noch eine weitere Stunde spielen kann, antwortet Stefan Bütler, dass grundsätzlich der Platz weiter reserviert werden muss.

Markus Hofer erwähnt, dass man kein Contact Tracing mehr habe und es unnötig ist, wenn bei einem Doppel jeweils alle vier Spieler aufgeführt werden müssten. Stefan Bütler erwähnt, dass es bei vier Mitgliedern kein Problem darstellt, wenn diese jeweils zu zweit eine Stunde reservieren und zusammen zwei Stunden ein Doppel spielen. Es ist jedoch relevant, wenn

zwei Gäste mitspielen, dass diese mit ihrem Namen eingetragen werden. Stefan Bütler weist darauf hin, dass in einem Reglement nicht jede Situation geregelt werden kann. Es gelte der gesunde Menschenverstand. Man werde nur einschreiten bei wirklichen Missbräuchen.

Auf Frage von Anna Schaad wird bestätigt, dass Dominik Dellenbach nach wie vor Clubadministrator ist.

Von mehreren Mitgliedern gibt es Fragen betreffend Modus Reservation. Dominik Dellenbach erklärt den Reservationsmodus.

Auf Nachfrage wird klargestellt, dass mit «Gruppierungen» auch die Ladies gemeint sind, wodurch es nur an einem Tag möglich ist, die Tennisstunden durch den Administrator einzutragen. Am anderen Tag muss über den jeweiligen persönlichen GotCourts Account gebucht werden. Stefan Bütler erwähnt, dass man alle Teams gleich behandeln müsse. Dominik Dellenbach erklärt, dass der Umstand von letztem Jahr betreffend Ladies Tennis gar nicht hätte eintreten dürfen.

Mit vier Gegenstimmen und einer Enthaltung ist das einfache Mehr erreicht und die Anpassung sowie Zusammenlegung der erwähnten Reglemente genehmigt.

9. Präsentation und Genehmigung der Mitglieder- und Fondsbeiträge 2020

Die Beiträge bleiben unverändert.

Die Beiträge werden einstimmig genehmigt.

10. Präsentation und Genehmigung des Budgets 2022

Karin Lüthi präsentiert und erläutert die einzelnen Posten für das Budget 2022.

SCHMUTZ SÖHNE AG THUN



Ihr Spezialist für Rohreinigungen und Kranarbeiten

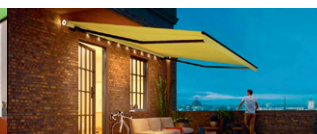
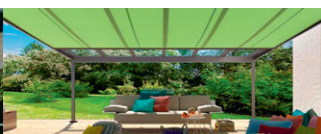
Mittlere Strasse 70
3600 Thun
033 227 27 27
www.schmutzthun.ch

Notfallservice:
033 227 27 29

Rohrreinigung und Rohrfernsehen
Kanalreinigung und Schachtentleerung
Kanalfernsehen
Strassen- und Flächenreinigung
Kranarbeiten
Spezialtransporte und Betriebsumzüge
Hebebühnen
Lagerräume



Storentechnik Hadorn AG... der Familienbetrieb in Ihrer Region!



Wir bieten Ihnen eine große Vielfalt an verschiedensten Storen und Rollläden für jeden Zweck. Ob für kühlen Schatten im eigenen Garten oder an der sonnigen Piazza - wir haben sowohl für Private, Bauherren als auch für Architekten die passende Lösung.

Gerne heißen wir Sie zu einem Besuch in unseren neuen Räumlichkeiten willkommen.

Unser Sortiment umfasst:

- ✓ Lamellenstoren
- ✓ Rollläden
- ✓ Rolltore
- ✓ Schrägrollladen
- ✓ Sonnenstoren
- ✓ Sonnensegel
- ✓ Wintergartenbeschattungen
- ✓ Pergola
- ✓ Seitenbeschattungen
- ✓ Fensterläden
- ✓ Innenbeschattungen



Storentechnik Hadorn AG • Zelgstrasse 85 • 3661 Uetendorf
Tel: 033 345 37 87 • www.storentechnik-hadorn.ch

Zur Begründung, weshalb keine Lager und Sommertrainings mehr budgetiert sind, führt Erich Beutler aus, dass das Juniorenwesen ab dieser Saison neu durch die «Marin's Tennis Academy» übernommen wird. Er wird diese Posten selber abrechnen.

Das Budget wird einstimmig genehmigt.

11. Wahlen

Stefan Bütler verabschiedet Karin Lüthi und Roger Noti herzlich und dankt ihnen für die wertvolle Unterstützung und den Einsatz im Vorstand. Karin Lüthi und Roger Noti werden je Präsente übergeben.

Stefan Bütler weist darauf hin, dass das Finanzamt vakant bleibt und ruft auf um Mitteilung für mögliche Kandidaten.

Marin Plisic stellt sich für das Juniorenwesen zur Wahl. Er stellt sich den anwesenden Mitgliedern kurz vor. Marin Plisic wird mit Akklamation gewählt.

Erich Beutler, Dominik Dellenbach, Luka Obradovic, Rebecca Marti, Ruedi Schaad und Pascal Vögtlin stellen sich als bisherige Vorstandsmitglieder zur Wiederwahl. Alle Vorstandsmitglieder werden per Akklamation für eine weitere Amtsperiode bestätigt.

Aufgrund des alternierenden Wahlsystems bei den Rechnungsrevisoren fällt die Wiederwahl von Mark Round an. Mark Round wird mit Akklamation für weitere zwei Jahre als Revisor gewählt.

Der Präsident stellt sich nicht mehr zur Wiederwahl und tritt als Präsident zurück.

Marco Friedrich stellt sich für das Amt des Präsidenten zur Wahl. Er stellt sich den anwesenden Mitgliedern kurz vor. Er wird mit Akklamation gewählt.

Erich verabschiedet Stefan Bütler herzlich und dankt ihm für seinen Einsatz und sein Engagement für den Vorstand.

12. Präsentation und Genehmigung des Jahresprogramms 2022

Pascal Vögtlin erläutert die groben Eckdaten des Jahresprogramms 2022 und spricht seinen Dank an die Platzwarte und alle Organisatoren der verschiedenen Events aus.

Das Jahresprogramm wird einstimmig genehmigt.

13. Verschiedenes

Auf Frage aus der Versammlung, wie teuer die Platzgebühr für Nichtmitglieder ist, antwortet Erich Beutler CHF 15.00 pro Spieler/Stunde.

Marco Friedrich dankt allen Anwesenden für das Erscheinen, schliesst die Sitzung und weist auf das Apéro im Saal hin, zu dem alle eingeladen sind.

Schluss der Sitzung: 20.25 Uhr



JAHRESBERICHT DES JUNIORENLEITERS

Liebe Clubmitglieder und Tennisfreunde, hier mein Jahresbericht zur Saison 2022

Die Saison 2022 war mein erstes Jahr als Verantwortlicher Juniorenleiter. Vielen Dank für die Unterstützung und das Vertrauen.

Einen besseren Saisonstart konnten wir uns wohl nicht wünschen. Das Wetter spielte sehr gut mit und die Plätze waren hervorragend vorbereitet. Ein grosses Dankeschön an Ruedi und Bruno, welche unsere Plätze während der gesamten Saison super im Stand hielt.

Endlich wieder wachsende Trainingszahlen im TC Thun. Seit Jahren wurden in unserem Club nicht so viele Juniorentrainings durchgeführt wie dieses Jahr. Auch für die Wintersaison haben sich mehr Junioren angemeldet als in den Jahren zuvor. Marin's Tennis Academy wird sich auch in Zukunft professionell und hochmotiviert für eine nachhaltige Juniorenförderung einsetzen.

Mit 24 Teilnehmern war die Intensivwoche sehr gut besucht. Obwohl beim sechsstündigen Programm viereinhalb Stunden intensiv trainiert wurde, kannten einige Junioren keine Müdigkeit und spielten zusätzlich noch in der Mittagspause im Klein- oder Grossfeld Matches. Diese grosse Freude und Motivation am Tennis hat uns Trainer sehr gefreut.

Für den Junioreninterclub konnten wir acht Teams zusammenstellen. Unsere zwei U10 Teams wurden Gruppensieger! Die beiden Stalder Brüder Noah und Luca verloren nur 2 von 19 gespielten Sätzen. Geza Graf und Andrin Mathys konnten 18 von 19 gespielten Sätzen für sich entscheiden.

Die U12 Girls Lucinda Calonder und Lisha Balsiger erreichen das Viertelfinale. Sie verlieren knapp (1:2) gegen Visp welche Schweizermeisterinnen werden. Die U12 Boys Ben Messerli und Tim Zünd erreichen auch das Viertelfinale und verlieren gegen Bolligen, welche auch Schweizermeister werden. Das zweite U12 Boys Shayan Balsiger und Julian Schelhammer überstehen die Gruppenphase und verlieren dann knapp in der ersten Finalrunde. Das U15 Liga B Team wird Gruppensieger! Für das U15 Team hiess es in der zweiten Finalrunde Endstation. Herzliche Gratulation an alle Teams für die großartigen Resultate.

Abschliessen möchte ich meinen Bericht mit einem absoluten Saison Highlight. Delano Streich holte sich gleich zwei Goldmedaillen an den Sommer Schweizermeisterschaften in Bern! Im Einzel-Final setzte er sich gegen den Genfer Maxim Guerber nach Startschwierigkeiten sicher 4:6, 6:1, 6:2 durch. Im Doppel blieb Delano Streich mit seinem Partner Tyler Mak Guinness gar ohne Satzverlust und sicherte sich die zweite Goldmedaille. Seit Frühlingsbeginn trainiert er in der Marin's Tennis Academy.

Marin Plisic
Juniorenleiter

JAHRESBERICHT DES SPIELLEITERS

INTERCLUB

Erstmals seit 2019 konnte die diesjährige Saison wieder wie gewohnt anfangs Mai starten. Nachfolgend findet sich ein Rückblick in alphabetischer Reihenfolge.

A wie Abschlussabend. Zum ersten Mal seit längerer Zeit wurde wieder ein IC-Abschlussabend organisiert. Mehr als 60 Personen waren bei einem gemütlichen Abend mit Tennis, Quiz und feinem Essen dabei. Das Datum für die Austragung 2023 wird im Frühjahr mit dem Jahresprogramm bekanntgegeben.

B wie Bühler Jürg. Ehemaliger Juniorenobmann, geschätzter Mentalcoach und langjähriger Interclub-Spieler in unserem Club. Verfügt vermutlich über eine der schönsten Backhands (zumindest als «Trockenübung») der gesamten Alterskategorie 45+. In dieser Saison konnte jedoch überraschenderweise ein Racketwurf beobachtet werden.

C wie Chnebel Gemscheni. 2. Liga Mannschaft der Herren Aktive aus Grindelwald und Gegner unserer 2. Liga. Siege werden gefeiert wie Meistertitel und Niederlagen schöngeschrieben, als hätten sie nie stattgefunden. Eigener Social-Media Account mit unterhaltsamen und manchmal nicht ganz jugendfreien Texten und Bildern. Das Team verfügt sogar über eigene Kleber mit Teamlogo, welche an Auswärtsspielen grosszügig an den Wänden in den Garderoben und Toiletten geklebt werden. Gegen Thun spielten sie (glücklicherweise) in Grindelwald.

D wie Doppel (siehe Buchstabe V). Entscheiden in den allermeisten Fällen über den Ausgang einer Begegnung. Vor allem in den Auf-/Abstiegsspielen bedeutet selbst eine 4:2 Führung noch nicht der (sichergeglaubte) Sieg. Leider ist diese Ausgangslage meinem Team und mir

bestens bekannt. Nicht zum ersten Mal verloren wir alle drei Doppel und mussten in der ersten Aufstiegsrunde die Segel streichen. Bemerkungen und blöde Sprüche waren uns natürlich gewiss. Besserung soll ein fixes Doppeltraining bringen, welches seit diesem Winter durchgeführt wird.

E wie Erfassung. Nach jeder Begegnung sind die Captains des Heimclubs dafür verantwortlich, dass die Resultate im System von Swiss Tennis erfasst sind. Nicht selten kommt es vor, dass aus Versehen falsche Spieler erfasst werden. Gerade bei Geschwistern ist bei der Erfassung Vorsicht geboten. In der 3. Runde erfasste der pflichtbewusste Captain Noah Oetterli die Resultate aus weiter Ferne, ohne bei der Begegnung anwesend zu sein. Dabei wurden fälschlicherweise drei statt zwei Doppel zu Gunsten seines Teams erfasst. Dank dieses vermeintlichen 6:3 Erfolges waren die Aufstieggsspiele erreicht. Da jedoch das gegnerische Team das betroffene Team war, blieb dieser Lapsus nicht lange unbemerkt. Nachdem via Swiss Tennis das Resultat erfasst wurde und die beiden anderen Gruppengegner angehalten wurden, ihre Resultate erst danach zu erfassen, konnten die Auf-/Abstiegsspiele wie geplant gegen die richtigen Gegner gespielt werden.

F wie Frutigen. Mit insgesamt 11 Teams einer der Clubs mit den meisten Teams im Berner Oberland. Da jedoch nur vier Plätze zur Verfügung stehen, sind späte Spielzeiten garantiert. So geschehen bei unserer 3. Liga der Herren Aktive. Nachdem das letzte Einzel erst um 21:30 Uhr zu Ende war, wurde das anschliessende Doppel erst gegen 23:00 Uhr beendet. Wohl schon beinahe rekordverdächtig.

G wie Generationen. Urs, Andrea, Lisha und Shayan. Insgesamt drei Generationen spielen für den Tennisclub Thun Interclub, respektive Junioren Interclub. Urs Wittwer war dieses Saison die erhoffte Verstärkung beim Aufstieg in die NLB der Herren 70+ um Captain Erich Beutler. Seine Tochter Andrea Wittwer spielt ebenfalls äusserst erfolgreich bei den Damen 30+ NLA. Und Andreas Kinder Lisha und Shayan spielten für den Tennisclub Thun erfolgreich im Junioren Interclub. Generell ist erfreulich festzustellen, dass auch bei der jüngsten Generation motivierte Tennisspielerinnen und Tennisspieler heranwachsen.

H wie Heimspiele. Insgesamt 39-mal konnten die Thuner Teams zu Hause antreten. Nach der Begegnung wurde gemeinsam mit den Gegnern gegessen. Dieses Jahr glücklicherweise wieder ohne jegliche Restriktionen. Hierfür vielen Dank an Peter Knab für die feine Gastfreundschaft.

I wie Innebandy. Schwedisch für Unihockey. Beliebtes Spiel bei einzelnen Teams als Warm-Up vor dem Training. Insbesondere bei den Teams Herren NLB und 35+ NLA. Die Jungmannschaft forderte die Routiniers siegessicher zum Unihockeyduell. Mitte Dezember erlitten sie in einem intensiven Fight eine empfindliche Niederlage. Auch die Unterstützung von Dominic Stricker, selbst ehemaliger Eishockeyspieler, half der Mannschaft um Captain Joël Meylan nicht weiter. Die Enttäuschung war den Verlierern ins Gesicht geschrieben. Die Revanche scheint bereits in Planung.

J wie Jungseniorinnen und Jungsenioren. In der Saison 2023 ist der Tennisclub Thun nebst GC als einziger Clubs mit beiden Teams in der Königsklasse vertreten. Während das Team von Andrea Wermuth bereits seit der Saison 2020 in der NLA spielt, gelang dem Team von Philipp Rindlisbacher in der diesjährigen Saison der Aufstieg.

K wie Klassierung. Grundsätzlich spielt die

Klassierung bei einem Spiel keine Rolle. Und trotzdem machen im Interclub immer wieder Sätze wie «früher war dein Gegner R1» oder «als Junior gehörte er oder sie zu den Besten der Schweiz» die Runde. Eine äusserst beliebte (und leider nicht mehr verfügbare) App führte beim Recherchieren des jeweiligen Gegners bei einzelnen Spielern bereits vor dem Spiel zum ersten Breakball gegen sich.

L wie Luzern. Nicht weniger als vier Teams spielten diese Saison gegen Luzerner Clubs. Dass dabei sogar zwei 1. Liga Teams der Herren in der Gruppenphase je auswärts im gleichen Club (Luzern Lido) spielten, kommt äusserst selten vor. Dass diese beiden Teams zudem im Auf-/Abstiegsspiel ebenfalls gegen Teams des gleichen Clubs (Leimental) spielen, ist eine noch grössere Seltenheit.

M wie Marathon-Messerli. Selbst bereits mehrmals einen Marathon absolviert, leistete er in der ersten Aufstiegsrunde Schwerstarbeit. Nach über drei Stunden Spielzeit setzte sich Christian Messerli gegen seinen Kontrahenten mit 4:6 7:6 und 7:5 durch.

N wie Netz. Darf mit keinem Körperteil oder dem Schläger berührt werden. Aufmerksame Teamkollegen behaupten, sie hätten ebendiese Berührung bei einem ihrer Mitspieler beim zweitletzten Punkt seines Sieges im Einzel gesehen. Dieser kann sich jedoch an keine Berührung erinnern (Name der Redaktion bekannt).

O wie Opalovací krém. Tschechisch für Sonnencreme. Beliebter Begleiter im Interclub vor allem vor den Spielen. Dass diese jedoch auch während den Spielen zur Verwendung kommt, hat sich diese Saison gezeigt. Schweissüberströmt liess sich ein geschätzter Tennisspieler unseres Clubs (Name der Redaktion bekannt) während des Seitenwechsels eincremen.

P wie Pünktlichkeit. Im Interclub kommen Verspätungen glücklicherweise eher selten vor.



Nicht selten kommen Teams, welche in Thun um 09:00 Uhr spielen müssen erst um 08:55 Uhr an und sehen noch nicht danach aus, als würden sie in fünf Minuten zu einem Spiel antreten.

Unsere 1. Liga um Captain Noah Oetterli hat es in Luzern jedoch geschafft, sich in der Spielzeit um eine Stunde zu trompieren. Glücklicherweise konnte die Verspätung einigermaßen im Rahmen gehalten werden und die Partie wurde ohne weitere Sanktionen durchgeführt. Immerhin konnte unser Team zwei Wochen später den Luzernern beweisen, dass die Thuner pünktlich sind. Die IC-Verantwortliche konnte sich natürlich einen Spruch nicht verkneifen.

Q wie Quellwolken. Sie tauchen vor allem in den Sommermonaten aufgrund der dann stärkeren Sonneneinstrahlung auf. Egal ob Quellwolken oder andere Wolken, das Wetter zeigte sich mit kleineren Ausnahmen während der gesamten IC-Saison von seiner besten Seite. Selten mussten so wenige Spiele unterbrochen oder verschoben werden.

R wie Rumantsch. In unserem Club wird fleissig Romanisch gesprochen. Dank Sandro Giger und Roman Hosang, welche im gleichen Club (TC Disentis) aufgewachsen sind und nun gemeinsam im gleichen Team spielen, ist nebst Französisch und Italienisch eine weitere Landessprache im Tennisclub Thun vertreten.

S wie Sandwiches. Immer wieder faszinierend zu sehen, wie viele verschiedene Variationen von Sandwiches im jeweiligen Clubhaus aufgetischt sind. An dieser Stelle geht ein besonderer Dank an Brigitte Dellenbach, welche seit Jahren für unser Team die besten Sandwiches zubereitet.

T wie Teenager. Auch in dieser Saison konnten wieder jüngere Spielerinnen und Spieler erstmals Erfahrungen im Interclub sammeln. Auch für die Saison 2023 zeichnet sich ab, dass vermehrt jüngere Spielerinnen und Spieler ihr Interclub-Debut geben werden (siehe Buchstabe Z).

U wie Uhu. Was dieses Tier mit Tennis zu tun hat? Nichts! Hingegen die Formulierung UHU-Spiele ist für zwei Teams der Damen 1. Liga äusserst treffend. Steffisburg und Kyburg Thun hiessen die Gegnerinnen der Auswärtsspiele in der Gruppenphase. Für die 1. Liga sind solche kurzen Reisedistanzen eher ungewöhnlich. UHU steht übrigens für "Ums-Huus-Ume").

V wie Volley. Wichtig(st)er Schlag im Doppel. Manchmal scheint selbst der einfachste Volley einer der schwierigsten Schläge zu sein. Auch diese Saison haben sich mehrere Volleyspezialisten durch starke Reflexe ausgezeichnet. Der Verfasser verzichtet auf persönliche Huldigung einzelner Spielerinnen und Spieler.

W wie weisse Weste. Insgesamt 15 Spielerinnen und Spielern gelang es, sämtliche Spiele zu gewinnen. Manche mussten mehr dafür arbeiten, andere weniger. Janusch Graf, Rebecca Marti, Philipp Rindlisbacher, Alea Ryter (je 8 Siege), Hans Peter Blaser, Jürg Täschler, Urs Wittwer (je 6 Siege), Michèle Maduz Graf, Stefanie Schwärzli, Pascal Sigg (je 5 Siege), David Krähenmann, Andrej Sollberger (je 2 Siege), Benedikt Holzer, Severin Lüthi, Nina Zenhäusern (je 1 Sieg).

X wie X-One. Ball der Marke Technifibre. Mit diesem Ball wurde an den Heimspielen nach dem Produkt «Head Tour» am zweitmeisten gespielt.

Y wie Ybrig, Yverdon, Yvonand und Yellow Bachenbülach. Immerhin vier Clubs nahmen bei der diesjährigen Meisterschaft teil, deren Clubname mit dem zweitletzten Buchstaben des Alphabets beginnt.

Z wie Zukunft. Auch im 2023 wird der Tennisclub Thun wieder einer der Clubs mit den meisten Teams der ganzen Schweiz sein. Nicht weniger als 18 Teams werden im Einsatz stehen.

RESULTATE, ZAHLEN UND DANKSAGUNG

TEAM	CAPTAIN	RESULTAT
HERREN		
Aktive NLB	Claude Benz	Ligaerhalt (5.Rang)
Aktive 1. Liga I	Pascal Vögtlin	Ligaerhalt (Aufstiegsspiele)
Aktive 1. Liga II	Pascal Sigg	Ligaerhalt (Aufstiegsspiele)
Aktive 1. Liga III	Noah Oetterli	Ligaerhalt (Abstiegsspiele)
Aktive 2. Liga	Stefan Gerber	Ligaerhalt (Aufstiegsspiele)
Aktive 3. Liga	Colin Schoch	4. Rang
35+ NLB	Philipp Rindlisbacher	Aufstieg
45+ NLB	Martin Schmied	Ligaerhalt (Aufstiegsspiele)
45+ 1. Liga	Nico Lenting	Abstieg
45+ 3. Liga	Beat Berger	Aufstieg
70+ 1- Liga	Erich Beutler	Aufstieg
DAMEN		
Aktive 1. Liga I	Emilie Graber	Ligaerhalt (Aufstiegsspiele)
Aktive 1. Liga II	Simone Hagemeyer	Ligaerhalt (Aufstiegsspiele)
Aktive 1. Liga III	Leyla Schneeberger	Ligaerhalt (Aufstiegsspiele)
Aktive 2. Liga	Rebecca Marti	Aufstieg
30+ NLA	Andrea Wermuth	2. Rang (Halbfinale)
50+ NLB	Karin Lüthi	Abstieg

EIN HERZLICHES DANKESCHÖN GILT FOLGENDEN PERSONEN

Sämtlichen Spielerinnen und Spielern, welche während der ganzen Saison für den Tennisclub Thun im Einsatz gestanden sind;

Allen Captains für ihr Engagement und ihren wertvollen Einsatz während der gesamten Saison;

Ruedi Schaad und Bruno Wetz für ihren Einsatz zu früher und später Stunde;

Peter Knab für die gute Gastfreundschaft;

Allen Clubmitgliedern, Familien, Freunden und Bekannten für die Unterstützung und das Mitfiebern auf den Zuschauerplätzen.

ZAHLEN:

Anzahl Teams: 17

Anzahl Begegnungen: 74 (39 Home / 35 Away)

Anzahl gewonnene Begegnungen: 45

Anzahl verlorene Begegnungen: 29

Anzahl gespielte Partien: 535

Anzahl Siege: 302

Anzahl Niederlagen: 233

Anzahl gebrauchte Bälle bei allen Heimspielen: 888

THUN OPEN UND CLUB CHAMPION TROPHY

THUN OPEN

Die Thun Open 2022 konnten nach drei Jahren endlich wieder ohne Einschränkungen oder behördliche Vorgaben durchgeführt werden. Dies bedeutete auch die Rückkehr zum ursprünglichen Tableau-Format, nachdem im 2021 Gruppenspiele durchgeführt wurden. Nach nahezu einwandfreiem Wetter ohne grosse Spielverschiebungen während des Interclubs war das Wetter dem Thun Open vor allem an den Wochentagen weniger gut gesinnt. Immer wieder verunmöglichten Gewitter die Durchführung der jeweils geplanten Spiele. Glücklicherweise zeigte sich jedoch pünktlich aufs Wochenende die Sonne wieder. Im Wissen, dass während den Thun Open noch Interclubpartien stattfinden können und daher die Platzkapazitäten eingeschränkt sein könnten, wurde bei einzelnen Kategorien für dieses Jahr eine Anpassung vorgenommen. Die bisher höchste Kategorie N2/R1 wurde durch die Kategorie N3/R2 ersetzt. Dies hatte zur Folge, dass nur noch eine N-Kategorie angeboten wurde. Da zum Zeitpunkt der Thun Open noch etliche Spielerinnen und Spieler dieser Stärkeklassen im Interclub vertreten waren, war die Anmeldezahl sowohl bei den Herren wie auch bei den Damen so tief, dass leider beide Konkurrenzen abgesagt werden mussten.

Erfreulicherweise waren jedoch die Teilnehmerzahlen in den restlichen Kategorien zufriedenstellend. In der diesjährigen «Königskategorie» R2/R4 standen sich im Finale die beiden Topgesetzten Michael Marti (TC Aarberg) und Lars Schmassmann (TC Kleinbasel) gegenüber. Leider konnte Schmassmann verletzungsbedingt nicht antreten. Dies hatte zur Folge, dass Marti kampflos zum Turniersieg kam. Bei der Kategorie R5/R6 standen sich mit Bas Kooijman (Tennisclub Thun) und Christian Maurer (TC Kyburg) Spieler zweier Thuner Clubs gegenüber.

Im Finale behielt Christian Maurer die Oberhand und er konnte das Spiel in drei Sätzen gewinnen. Somit war auch sein vierter Sieg im vierten Spiel gegen einen Spieler des Tennisclubs Thun an diesem Turnier Tatsache. Bei der Kategorie R7/R9, bei welcher wie in den anderen beiden bereits erwähnten Kategorien mehr als 20 Spieler teilnahmen, standen sich im Endspiel Livio Ammeter (TC Neufeld) und Gabriel Deppeler (TC Zollikofen) gegenüber. Deppeler konnte das Duell mit 6:3 und 6:1 gewinnen und somit seinen ersten Titel bei den Thun Open feiern.

Bei der Kategorie MS 35+ R5/R9 kam es zum Duell Marco Friedrich (Tennisclub Thun) gegen Marco Zumkehr (TC Steffisburg). Dies war bereits das zweite Duell dieser beiden Spieler an den diesjährigen Thun Open. Während sich in der Vorwoche bei der Kategorie R5/R6 Marco Friedrich durchsetzen konnte, gewann diesmal Marco Zumkehr. Dank der erfolgreichen Revanche konnte er sich den Titel sichern. Die Kategorie MS 45+ R6/R9 konnte Dirk Stahl (Tennisclub Thun) für sich entscheiden. Bei seiner ersten Turnierteilnahme nach einer längeren Verletzungspause konnte er sich im Finale gegen Michael Bühler durchsetzen und blieb im gesamten Turnier ohne Satzverlust.

Bei der Kategorie 55+ R6/R9 gewann mit Thomas Häuptli (TC Grenchen) derjenige Spieler, welcher im gesamten Tableau wohl über den stärksten Aufschlag verfügte. Im Finale setzte er sich gegen Frank Berndt (TC Interlaken) erfolgreich durch.

Bei den Frauen konnten insgesamt zwei Konkurrenzen durchgeführt werden. In der Kategorie R5/R6 kam es wie bei den Herren zum Finale zwischen den beiden Thuner Clubs. Rebecca Marti (Tennisclub Thun) konnte in der Partie



gegen Melanie Thomann (Kyburg Thun) nach drei hartumkämpften Sätzen bei warmen Temperaturen ihren ersten Turniersieg bei den Thun Open feiern.

Die Kategorie 40+ R5/R9 wurde mittels Gruppenspielen durchgeführt. Dabei konnte sich My Tien Li-Tran mit zwei Siegen gegen ihre Mitkonkurrentinnen Barbara Schori (2. Platz) und Susanne Luginbühl (3. Platz) durchsetzen.

Erstmals wurde in sämtlichen Kategorien ein Trosttableau für diejenigen Spielerinnen und Spieler, welche ihre erste Partie verloren haben, angeboten. Einzelne Spieler hatten somit die Möglichkeit, bis zu drei zusätzliche Spiele zu bestreiten.

Ein grosser Dank gebührt dem gesamten OK um Erich Beutler, Dominik Dellenbach, Roger Noti und Nicola Vögtlin. Ein weiterer Dank gebührt Urs Wittwer, auf dessen wertvolle Dienste wir während des gesamten Turniers zählen durften sowie Peter Knab vom Restaurant Tie-Break für die tolle Gastfreundschaft.

CLUB CHAMPION TROPHY

Nach mehreren Jahren mit Gruppenspielen, fanden die diesjährigen Clubmeisterschaften im klassischen Tableau-Format statt. Um den unterschiedlichen Klassierungskategorien Rechnung zu tragen, wurde das Turnier im Avancé-Format gespielt. Bei den Herren setzte sich der Topfavorit Janusch Graf in überlegener Manier durch. Erst im Halbfinale gestartet, gab er gegen seine beiden ehemaligen Tennisschüler Charlie Hennebert (Halbfinal) und Neel Koller (Final) ein einziges Game ab. In der Kategorie MS 45+ setzte sich zum wiederholten Male Jürg Bühler durch. Er konnte sich im Final gegen Nico Lenting durchsetzen. Bei den Frauen konnte mangels Anmeldungen leider keine Clubmeisterin erkoren werden. Dafür waren die Doppelkonkurrenzen dieses Jahr vor allem bei den Herren erfreulich gut besetzt. Mit Roger Noti konnte sich ein Spieler sogar in zwei Kategorien

durchsetzen. Zusammen mit Louis von Grünigen gewann er die Konkurrenz bei den Herren. Im Finale setzten sie sich gegen Delano Streich und Pascal Vögtlin durch. In der Kategorie Mixed gewann Roger Noti zusammen mit Nadine Stucki sämtliche Gruppenspiele.

Bei den Jüngsten nahmen vier Jungs an den Gruppenspielen teil. Nach umkämpften Spielen konnte sich Noah Stalder den Turniersieg sichern. Zweiter wurde Geza Graf. Geza Graf sorgte zusammen mit seinem Vater Janusch für eine besondere Geschichte. Als Team traten sie gemeinsam im Herren Doppel an. Dabei scheiterten sie im Halbfinal an den späteren Turniersiegern. Erwähnenswert ist jedoch vor allem die erste Begegnung. Im Doppel Geza Graf/ Janusch Graf vs. Samuel Berger / Martin Renfer lagen zwischen dem jüngsten Teilnehmer (Geza Graf) und dem ältesten Teilnehmer (Samuel Berger) 75 Jahre Altersunterschied. Eine schöne Geschichte!

Nun wünsche ich uns allen eine erfolgreiche Wintersaison, gute Gesundheit und ich freue mich bereits jetzt auf die Saison 2023.

Pascal Vögtlin
Spielleiter Tennisclub Thun

JAHRESRECHNUNG 2021/22 UND BUDGET 2022/23

(IN CHF)

Dieser Teil ist exklusiv für die Druckversion der Brätsche.

Dieser Teil ist exklusiv für die Druckversion der Brätsche.

SCHLUSSBILANZ 2021/22 PER 31. OKTOBER 2022

(IN CHF)

Dieser Teil ist exklusiv für die Druckversion der Brätsche.

Moosweg 6 · 3645 Gwatt
T 033 334 75 75 · F 033 334 75 70
info@michel-ht.ch · www.michel-ht.ch

MICHEL
HAUSTECHNIK

Sanitär • Heizung • Bad • Küche

Three horizontal bars of varying lengths and shades of blue and grey, stacked on top of each other.

Dieser Teil ist exklusiv für die Druckversion der Brätsche.

Warmduscher?



bacher-thun.ch



Raiffeisen-Mitglieder erleben mehr und bezahlen weniger.

Gratis in über 490 Museen. Konzerte, Events, Sonntags-Spiele
der Raiffeisen Super League und Ski-Tickets mit bis zu 50 % Rabatt.
Mehr erfahren unter: raiffeisen.ch/memberplus

Raiffeisenbank Thunersee

Geschäftsstellen in Thun, Spiez, Heimberg, Uetendorf
www.raiffeisen.ch/thunersee

RAIFFEISEN
THUNERSEE

80% ALLER SCHWEIZER/INNEN SAGEN:
UNSERE GESUNDHEIT IST GANZ WICHTIG.

GEHÖREN SIE? AUCH DAZU!

Gesundsein ist ganz wichtig. Aber dafür müssen Sie auch etwas tun. Sicherlich, manche Krankheiten können wieder repariert werden. ABER NICHT ALLE.

Lassen Sie es gar nicht soweit kommen. Sorgen Sie vor, damit Sie gesund bleiben. Schützen Sie Ihr Gewebe, machen Sie sich stark gegen Körperfeinde, sorgen Sie für die Bausteine des Lebens: Vitamine, Spurenelemente, Mineralstoffe. Bleiben Sie gesund. Mit natürlichen Methoden.

Informieren Sie sich. Kostenlos.

Gesund durch Ganzheitliche Pharmazie.
Damit Sie gesund bleiben.

Schlossapotheke

Obere Hauptgasse 33
3600 Thun
Telefon: 033 222 45 51

An die Hauptversammlung 2023
des Tennisclub Thun

Revisorenbericht 2021/2022

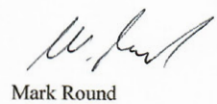
Dieser Teil ist exklusiv für die Druckversion der Brätsche.

Thun, 24. November 2022

Die Rechnungsrevisoren



Marcel Sutter



Mark Round

MUTATIONEN & MITGLIEDERBESTAND 2022

per 21. Dezember 2022

Eintritte Aktiv ab 8.3.22

Balsiger Lisha (S)
 Balsiger Shayan (S)
 Bänziger Alessia (St)
 Bischoff Maximilian (S)
 Bischoff Silas (A)
 Brodbeck David (A)
 Brügger Sylia (S)
 Bühler Lorenz (A)
 Bürgisser Mario (St)
 Feuz Lukas (AE)
 Frey Yannick (AE)
 Grässli Marco (S)
 Gut Alia Ana (S)
 Hunziker Alessandro (S)
 Iashvili Salome (S)
 Imwinkelried Noah (S)
 Lang Debora (AE)
 Lehmann Dieter (A)
 Lehmann Dominic (S)
 Müller Leonard (S)
 Müller Tabea (A)
 Oberli Jeanette (AE)
 Salzgeber Yanis (A)
 Schlapbach Sarah (AE)
 Schmutz Lorenz (A)
 Seric Katarina (J)
 Spring Basil (St)
 Stan Alexander (S)
 Surbeck Noah (S)
 Tran Yen-Ling (S)
 Vogt Marlon (S)
 Wittwer Andrea (A)
 Wyss Amibia (J)
 Zaugg Andreas (A)
 Zurbriggen Alva (S)
 Zurbriggen Ari (S)
 Zurbriggen Elias (S)
 Zwygart Hendrick (S)
 Zwygart Emerick (S)

Übertritte Gönner zu Aktiv

Pelizzari Aline (A)
 van Dieyen Do (A)
 Werder Tim (A)

Eintritte Gönner

Joaquin Enrique
 Klopfenstein Elsbeth
 Krystian Szaruga
 Spichiger Thomas

Übertritte Aktiv zu Gönner

Bangerter Felix (A)
 Bühler Margaritha (A)
 Frey Elisabeth (A)
 Ornatkiewicz Ursula (V)
 Staub Elio (St)
 Thomann Nina (A)

Austritte Aktiv

Bandekow Lucia (J)
 Gerber Nuria (S)
 Graf Edwin (V)
 Hirschi Nils (S)
 Horlacher Hermann (V)
 Huguelet Caroline (A)
 Linder Hans (S)
 Müller Kurt (V)
 Müller Tobias (St)
 Niederhauser Kathrin (V)
 Ros Aranda Sandra (S)
 Ryan Lukas (J)
 Schleuniger Dolly (A)
 Sollberger Andrej (A)
 Szymanski Michael (S)
 Walker Marc (A)
 Wellenzohn Marc (St)
 Zurbirggen Alva (S)

Austritte Gönner

Bauhofer Simone
 Braun Adrian
 Cirkovic Marija
 Clavadetscher Maria
 Frischknecht Anna-Gret
 Gärtl Karl
 Gerber Jürg
 Gerber Regula
 Leuenberger Andreas
 Mutrux Joachim
 Paroli Sandro
 Reichenbach Peter *
 Schranz Katja
 Steiner Michael
 Steiner Susanne
 Walker Alessandro

Mitgliedbestand

Aktive	347
(davon 82 Schüler und Junioren)	
Gönner	<u>88</u>
Total	435

Verzeichnis: A Aktiv / AE Aktiv Ehepaar / E Ehrenmitglied / G Gönner / J Junior / S Schüler / St Student /
 V Veteran / * verstorben

MITGLIEDER- & FONDSBEITRÄGE 2023 IN CHF

Aktivmitglieder (1)	
- Einzel	350.–
- Ehepaare	580.–
- Studenten (2)	220.–
Veteranen	220.–
Junioren	180.–
Schüler	90.–
Ehrenmitglieder	beitragsfrei
Gönner (3)	40.–
Fondsbeiträge	
- Aktive und Veteranen	60.–
IC-Status (4)	180.–
Schnupperabo, 3 Monate (5)	150.–

Wichtig:

(1) Familienermässigungen; Bei 4 oder mehr Mitgliedern bezahlen nur die 3 ältesten Mitglieder. Davon maximal 2 mit Status Aktiv oder Aktiv-Ehepaar. In Kombination mit Studenten bis Vollendung des 25. Altersjahres möglich. Bei 3 Mitgliedern erhält das jüngste Mitglied 50% Rabatt. Davon maximal 2 mit Status Aktiv oder Aktiv-Ehepaar. In Kombination mit Studenten bis Vollendung des 25. Altersjahres möglich.

(2) Bestätigung / Legitimation muss dem Bereich Finanzen jeweils bis zum 15. März des Jahres schriftlich (Post oder Email) erbracht werden. Der Studententarif gilt höchstens bis zur Vollendung des 25. Altersjahres.

(3) Austritte oder Übertritte zu einer Gönnerschaft müssen dem Bereich Finanzen jeweils bis zum 31. Oktober des Jahres schriftlich (Post oder Email) gemeldet werden.

(4) Spieler mit Interclub-Status dürfen während der laufenden IC-Saison anlässlich der IC-Mannschaftstrainings und während IC-Begegnungen die Plätze benützen. Der Status verfällt beim Saison-Ende der entsprechenden Mannschaft. Der Vorstand entscheidet über die Vergabe des Status.

(5) Anrechnung auf den Jahresbeitrag bei definitivem Eintritt in der gleichen Saison.

Diese Beiträge wurden von der Hauptversammlung des Tennisclub Thun genehmigt.

WICHTIGER HINWEIS FÜR ALLE CLUBMITGLIEDER



Bitte alle Adressänderungen umgehend online - www.tennisclub-thun.ch - oder per Email an das Sekretariat (sekretariat@tennisclub-thun.ch) und/oder die Finanzen (finanzen@tennisclub-thun.ch) melden. Besten Dank!

Statusänderungen für **Saison 2024 bis spätestens 31. Oktober 2023** melden.

Unsere Angebote



4 Tennis-Plätze
8 Badminton-Felder
Restaurant
Sportshop



Uttigenstrasse 62
3661 Uetendorf
Telefon 033 345 55 55
Fax 033 345 13 27
www.tus.ch
tus@bluewin.ch

Ihr regionaler Elektropartner



Electro



Solar



Future Living



E-Mobility



Security



Communication

 **ISP**
Electro Solutions

ISP Electro Solutions AG
Im Schoren 28
3645 Gwatt (Thun)
033 650 82 50
www.ispag.ch

DER TENNISCLUB THUN SUCHT EIN NEUES VORSTANDSMITGLIED FÜR DAS RESSORT FINANZEN

Nach 12 Jahren ist es an der Zeit, die finanziellen Geschicke des Tennisclub Thun in neue Hände zu übergeben. Hast du Lust, die Zukunft des Tennisclub Thun mitzugestalten? Möchtest Du eine aktive Rolle im Projekt Thun-Süd übernehmen und an der Finanzierung & Realisierung der neuen Anlage für unseren Verein mitarbeiten? Du hast ein Flair für Zahlen, kennst dich in Buchhaltung aus, bist bereit pro Monat durchschnittlich 2-3 Tage deiner Zeit zu investieren? Dann melde dich bitte umgehend bei mir (finanzen@tennisclub-thun.ch – 076 349 88 66).

Herzlichen Dank im Voraus – Karin Lüthi

WAHLEN & IMPRESSUM

Da die Amtsdauer der beiden Revisoren zeitlich versetzt endet, steht 2023 die Wiederwahl von Marcel Sutter an.

IMPRESSUM

Offizielle Clubzeitschrift und statutarisches Publikationsorgan des Tennisclub Thun

Ausgabe	2023
Nächste Ausgabe	2024
Redaktion, DTP	Tennisclub Thun, 3600 Thun; redaktion@tennisclub-thun.ch
Bilder	Marin Plisic, Roger Noti,
Druck Umschlag	Gerber Druck AG, Bahnhofstrasse 25, Postfach 166, 3612 Steffisburg
Druck und Versand	Krebser AG, Bernstr. 85, 3601 Thun-Steffisburg
Druckauflage	ca. 350 Exemplare
Adressänderungen	Tennisclub Thun, Sekretariat, 3600 Thun Online: www.tennisclub-thun.ch

JAHRESBERICHT DES SENIORENOBMANNS

Am 25 April 2022 starteten wir mit der Mitgliederversammlung (siehe Protokoll) und anschliessendem Tennis in die Saison 2022.

Die Plätze waren sehr gut bereitgestellt und die ganze Saison in einem sehr guten Zustand. Herzlichen Dank Ruedi.

Bereits anfangs Juni machten wir unter der Leitung von Hugo Gasser die interessante Wanderung «Bäderkultur» mit Mittagessen. Besten Dank Heinz für den nachstehenden Bericht.

Auch die weiteren Programmpunkte des Jahresprogramms 2022 fanden im guten Rahmen statt. Nur die Besichtigung «Riem Däpp» musste infolge zu geringer Teilnehmerzahl abgesagt werden.

Peter Knab hat uns wieder mit feinen und preiswerten Menüs verwöhnt, herzlichen Dank.

Das IC- Team 70+ ist nach dem Gruppensieg in die neue Nationalliga B aufgestiegen. Bravo.

Ich danke allen Senioren für das Mitmachen sowie den Kollegen des Komitees für die Unterstützung.

Erich Beutler
Seniorenobmann

HINWEIS HV 2023 SENIOREN

Die Mitgliederversammlung 2023 findet am 1 Spielmontagnachmittag vor Spielbeginn im Klubhaus statt.

Die Einladung wird vorgängig verschickt.

Markus Hofer
Sekretär

MANN ÜBER 40

Auch du kannst Nachwuchsspieler sein!

Die Senioren wollen das Spielen in der Nachfeierabendablösung jeweils am Montag ab 16:00 Uhr und 17:00 Uhr (Auslosung jeweils 10 Minuten vorher) fördern.

Bei uns findest du leistungsstarke Abwechslung zu Deinen bisherigen Spielpartnern.

Komm mal vorbei und teste uns.

Falls du angemessen eingeführt werden möchtest, melde dich beim Seniorenobmann

Erich Beutler 079 346 04 00

PROTOKOLL DER SENIOREN MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2022

Datum: 25.04.2022

Beginn: 14:00 Uhr Ende: 14:45 Uhr

Ort: Klubhaus TC Thun

Anwesend: 20 Mitglieder gem. Präsenzliste

Abgemeldet: 6 Mitglieder gem. Präsenzliste

1. Begrüssung

Der Obmann begrüsst die Anwesenden

2. Wahl der Stimmenzähler

Martin Renfer wird als Stimmenzähler gewählt

3. Protokoll der letzten HV

Das Protokoll wird diskussionslos genehmigt

4. Genehmigung des Jahresberichts des Obmannes

Der Jahresbericht des Obmannes wird diskussionslos genehmigt

5. Genehmigung der Rechnung 2021; Decharge Komitee

Der Kassier erläutert einige Positionen der ordentlichen Rechnung und die Abrechnung Vermächtnis Jakob Fankhauser

Jürg Täschler verliest den Revisorenbericht.

Die Rechnung wird mit Applaus genehmigt

6. Genehmigung Voranschlag 2022; Mitgliederbeitrag 2022

Der Kassier stellt den Voranschlag 2022 vor. Dieser wird mit den gleichbleibenden

Mitgliederbeiträgen (Spieler CHF 70.-- ; Gönner CHF 30.--) genehmigt.

Da Peter Knab kurzfristig gesundheitshalber für einige Zeit nicht arbeitsfähig ist, wird an Alternativlösungen für das Essen an unseren Montag Abenden gesucht.

7. Genehmigung Jahresprogramm 2022

Wir bitten Euch um Vorschläge für eine "kulturelle" Veranstaltung

Das Jahresprogramm konnte noch nicht abschliessend erstellt werden. Es wird fortlaufend präzisiert und ergänzt.

Für den "kulturellen Anlass" liegen 2 Vorschläge vor:

- Kurt Hostettler: Besichtigung Kellerei Riem, Däpp

- Hugo Gasser: Wanderung Ruine Weissenburg Bad

Es sollen beide Projekte weiterverfolgt werden: Weissenburg im Sommer, Riem, Däpp Ende Saison

8. Anträge, Varia

Es liegen keine Anträge vor.

Willi Gelchsheimer erkundigt sich, warum die Treffen mit befreundeten Seniorenclubs jeweils Samstags stattfinden. Der Obmann erklärt, dass dies aus Rücksicht auf die noch werktätigen Kameraden so sei.

TC Thun Senioren

Markus Hofer

Sekretär



SENIORENECKE 2022

WANDERUNG VON WEISSENBURG NACH WEISSENBURGBAD

Bei bestem Wetter trafen sich 10 Senioren unter der fach- und sachkundigen Leitung von Hugo Gasser um 9:00 h beim Bahnhof Thun (Bild rechts oben), um eine gute halbe Stunde später am Bahnhof Weissenburg die Gelegenheit zu haben, am Brunnen die Feldflaschen mit original Weissenburger Mineralwasser auffüllen zu können.

Dermaßen versorgt kamen wir auf gutem Weg und geringer Steigung alsbald auf die Lichtung, wo seinerzeit das Hotel des Vorderen Weissenburgbades stand.

Hugo erzählte uns die Geschichte des Bades. Seit 1604 im Besitz einer staatlichen Konzession beherbergte das Hotel in seiner Blütezeit am Ende des 19. Jahrhunderts über 30'000 Gäste pro Jahr.

Die beiden Weltkriege und die veränderten Bedürfnisse der Touristen führten im Jahr 1963 zur Schliessung des einstigen Grand Hotels. 1974 machte ein Brand dem Bau ein definitives Ende. Heute sind nur noch die renovierten Ruinen zu sehen.

Hugo zeigte uns auch die verschiedenen Orte um die Anlage, an denen sich die Gäste verlustieren konnten.

Für uns besonders interessant war der Tennisplatz im Wald (Bild rechts mitte). Im jetzigen Zustand käme er allerdings höchstens als Wiesenplatz, nach gründlichem Mähen evtl. als noch Rasenplatz in Frage...

Beim hinteren Hotel trennte sich die Gruppe. Hugo führte die einen auf einem etwas einfacheren Weg zum Parkplatz Mursbrunnen, Ausgangspunkt für Wanderungen ins Schurreloch-Gebiet. Die Sportlichen machten sich an den steilen Aufstieg zur Hängebrücke Leibernweidli.

Und es ging in der Tat aufwärts, zum Teil über Treppen, der steile Weg mit Seilgeländern gesichert (Bild links unten).

Oben angelangt konnten wir die Morgetebach-Schlucht in rund 100 m Höhe auf einem als Hängebrücke getarnten schwankenden Steg überqueren (Bild links oben). Auf der anderen Talseite erwarteten uns wieder normale Strassen und Wanderwege, wir kamen uns fast vor wie auf der Autobahn, die uns zum Treffpunkt Mursbrunnen und weiter zum wohlverdienten Mittagessen ins Restaurant Bären in Bunschen / Oberwil führten. Es schmeckte ausgezeichnet (Bild rechts unten).

Den Beweis, dass Petrus mit Swiss Meteo zusammengearbeitet erlebten wir beim Verlassen der Beiz. Es hatte in der Zwischenzeit wie prognostiziert begonnen leicht zu Regnen.

Wohlbeschriftet erreichten wir den Bahnhof Weissenburg und fanden uns um 16 Uhr auf dem Perron 2 in Thun wieder.

Hugo, herzlichen Dank für diese interessante Wanderung, wo du uns einen spannenden Einblick in den Tourismus vergangener Zeiten gewährst hast.

Weitere Informationen über die Geschichte des Weissenburgbades finden sich im Internet.

<https://www.weissenburgbad.ch/geschichte>

Heinz Peter

VORSTAND & KONTAKTE

Präsident	Marco Friedrich info@tennisclub-thun.ch	Grenzweg 32 3645 Gwatt	M	079 208 80 56
Anlage	Ruedi Schaad anlage@tennisclub-thun.ch	Hofackerstr. 3 3645 Gwatt	M	076 317 16 42
Finanzen	a.i. Karin Lüthi finanzen@tennisclub-thun.ch	Rougemontweg 8B 3604 Thun	M	076 349 88 66
Junioren	Marin Plisic junioren@tennisclub-thun.ch	Diettigenstrasse 3 3037 Herrenschwanden	M	076 454 19 30
Marketing & Sponsoring	Vakant partner@tennisclub-thun.ch			
Sekretariat (1)	Dominik Dellenbach sekretariat@tennisclub-thun.ch	Falkenweg 17 3012 Bern	M	077 426 76 12
Senioren Vizepräsident	Erich Beutler senioren@tennisclub-thun.ch	Thunstr. 38 3661 Uetendorf	M	079 346 04 00
Spielleiter	Pascal Vögtlin spielleiter@tennisclub-thun.ch	Mittlere Strasse 75C 3600 Thun	M	079 726 98 51
Social Media	Luka Obradovic socialmedia@tennisclub-thun.ch	Martinstr. 24 3604 Thun	M	079 196 82 79
Beisitzerin	Rebecca Marti	Mittlere Strasse 75C 3600 Thun	M	079 690 74 13

(1) An- und Abmeldungen, Status- und Adressänderungen

Weitere Kontakte

Internet & d'Brätsche	Dominik Dellenbach redaktion@tennisclub-thun.ch	Falkenweg 17 3012 Bern	M	079 426 76 12
J & S Coach	Marin Plisic junioren@tennisclub-thun.ch	Diettigenstrasse 3 3037 Herrenschwanden	M	076 454 19 30
Lizenzwesen	Urs Wittwer lizenzen@tennisclub-thun.ch	Länggässli 25 3604 Thun	M	076 210 67 85
Restaurant TieBreak	Peter Knab tiebreak@tennisclub-thun.ch	Zeltweg 14, PF 4531 3604 Thun	Club M	033 336 89 40 079 639 84 94
Thun Open	Pascal Vögtlin thunopen@tennisclub-thun.ch	Mittlere Strasse 75C 3600 Thun	M	079 726 98 51

Anlage: Zeltweg 14, zwischen Strandbad und Lachenstadion

Postadresse: Tennisclub Thun, 3600 Thun

Starker Service.

Wir bleiben für Sie am Ball.

Generalagentur Thun
Julian von Känel

Bernstrasse 7
3600 Thun
T 033 226 88 88
thun@mobiliar.ch

mobiliar.ch/thun

die **Mobiliar**

WETTERSCA

**PROBST**
OPTIK



Die besondere Art Brille zu tragen
Probst Optik · Marktgasse 17
3600 Thun · 033 223 23 88
www.probst.ch



Freude am Fahren



AUTO MARTI AG.

DER OFFIZIELLE BMW PARTNER FÜR THUN
UND DAS BERNER OBERLAND.
AUTOMARTI.CH